

Antrag auf Soforthilfe zur „Unwetterkatastrophe vom 14./15. Juli 2021“ für Privatpersonen

Metternich Hilft e.V.

Hinweise und Einverständniserklärung zur Datenverarbeitung

1. Verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung durch den Verein ist der Vorstand, vertreten durch den Alexander Zeeh, Udo Becker & Udo Häner, erreichbar telefonisch unter 0151-22500579, sowie per E-Mail info@metternichhilft.de. Soweit erforderlich: Als Datenschutzbeauftragter ist bestellt Frank Sehr, der telefonisch unter 01775537055 oder per E-Mail info@metternichhilft.de erreichbar ist.
2. Der Verein verarbeitet personenbezogene Daten zu dem Zweck, dabei nur in dem Umfang, wie er sie im Zusammenhang mit der Durchführung des Antrags- und Auszahlungsverfahrens oder zur Ausübung und Erfüllung der sich aus dem Gesetz ergebenden Rechte und Pflichten oder zur Wahrung seiner berechtigten Interessen benötigt. Relevante Daten sind dabei insbesondere die Personalien wie Namen, Adresse, sonstige Kontaktdaten, Bankverbindung, Geburtsdatum des/des Antragstellers/in. Die Erhebung der Daten erfolgt in der Regel unmittelbar durch den/die Antragsteller/in selbst.
3. Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten sind die datenschutzrechtlichen Erlaubnisnormen des Art. 6 Abs. 1 DS-GVO, soweit erforderlich die Einwilligung des des/des Antragstellers/in.
4. Innerhalb des Vereins erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf die Daten, die diese zur Erfüllung der in Ziffer 2 genannten Aufgaben brauchen.
5. Die Daten werden durch den Verein solange und in dem Maße verarbeitet, als dies zur Erfüllung der Aufgaben aus Ziffer 2 erforderlich ist. Sind die Daten danach nicht mehr erforderlich, werden sie regelmäßig nach Erfüllung der 10-jährigen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten gelöscht, es sei denn die Weiterverarbeitung ist erforderlich zur Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsfristen, die bis zu 30 Jahre, im Regelfall jedoch 3 Jahre betragen.
6. Als betroffene Person hat der/die Antragsteller/in das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruch sowie Datenübertragbarkeit (Art. 15 mit 21 DS-GVO). Auskunfts- und Löschungsrechte stehen allerdings, soweit gesetzlich zulässig, unter den Einschränkungen der §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht für den/die Antragsteller/in ein Beschwerderecht bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO in Verbindung mit § 19 BDSG).
7. Soweit durch den/die Antragsteller/in eine Einwilligung erteilt worden ist, besteht das Recht zum jederzeitigen Widerruf, wobei der Widerruf erst für die Zukunft wirkt und die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung bis zum Widerruf davon unberührt bleibt.
8. Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich eines Profiling besteht nicht.

Ich habe die Hinweise zur Datenverarbeitung zur Kenntnis genommen und erkläre mich mit diesen ausdrücklich einverstanden.

Name, Vorname

Datum, Unterschrift